

1 **Herzschlagader der Westküste**

2 **– Kein Nachgeben bei der B5**

3 **Beschluss**

4 Innerhalb dieses Jahres wurde die Debatte um den B5-Ausbau weitergeführt und intensiviert. Auf
5 verschiedenen Konferenzen und Diskussionsveranstaltungen trafen sich immer wieder
6 Verantwortliche, so unter anderem auf dem eigens ausgerichteten B5-Gipfel Anfang des Jahres. In all
7 den Diskussion wurde eines deutlich: Der Bund hält die finanziellen Mittel für den Ausbau bereit, das
8 Land kann allerdings keine Planfestellung erreichen und versucht sich aus der Verantwortung zu
9 stehlen.

10 Die Junge Union Nordfriesland war auf verschiedenen Gipfeln und Konferenzen der Region vertreten,
11 um ins Gespräch zu kommen und sich einen eigenen Überblick zu verschaffen. Ebenso im
12 tagespolitischen Schlagabtausch setzte sie sich energisch für ein Vorankommen in der Sache ein. Ziel
13 der Jungen Union Nordfriesland muss es sein, diesen Kurs hartnäckig zu halten und den B5-Ausbau
14 weiter in Greifbare Nähe zu rücken. Hierfür ist es unabdingbar dieses Thema ständig vor Augen zu
15 behalten sowie politisch am Ball zu bleiben und keine Auseinandersetzung zu scheuen. Gerade
16 Diejenigen, die die sich bisher vor ihrer Verantwortung für die Menschen der Region drücken, müssen
17 sich klar und deutlich zum B5-Ausbau bekennen und endlich auch tatsächliche Erfolge erzielen.

18 **Die Jahreshauptversammlung am 26.September 2015 in Husum hat daher beschlossen:**

- 19 • Die Junge Union Nordfriesland fordert einen schnellstmöglichen Ausbau der B5 in
20 Nordfriesland.
- 21 • Die Junge Union Nordfriesland fordert alle kreispolitischen Akteure und Verantwortungsträger
22 auf, weiterhin geschlossen aufzutreten.
- 23 • Die Junge Union Nordfriesland fordert ein Ende der Verantwortungslosigkeit des
24 Landesverkehrsministers Reinhard Meyer und dessen Staatssekretärs Dr. Frank Nägele und
25 klare, verbindliche Aussagen.
- 26 • Die Junge Union Nordfriesland verlangt ein klares Bekenntnis der nordfriesischen
27 Landtagsabgeordneten Lars Harms (SSW) und Andreas Tietze (B'90/ Grüne) zur Infrastruktur
28 an der Westküste sowie einen spürbaren Einsatz in der Landesregierung für einen wirklichen
29 Mehrwert für Nordfriesland.